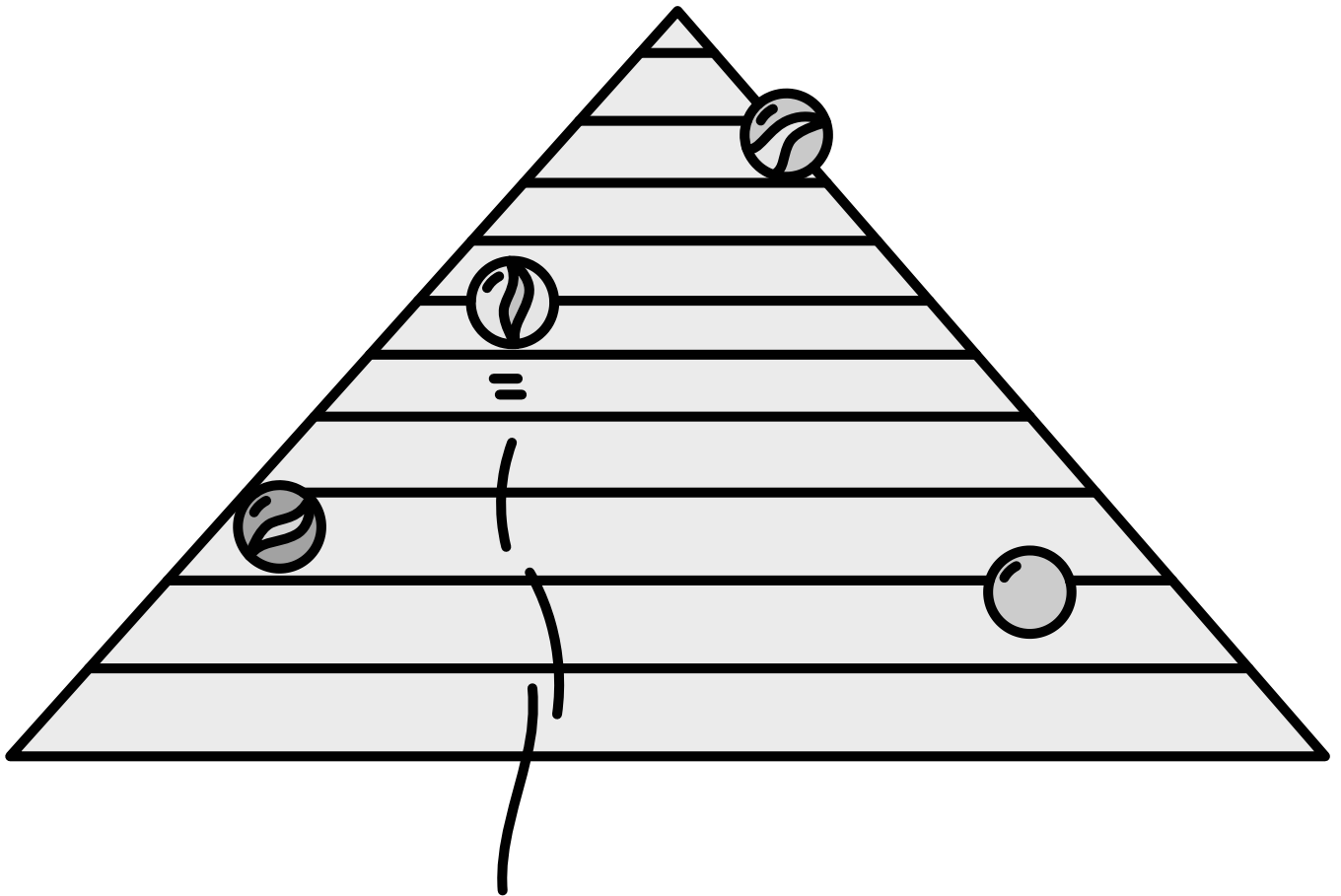


Das Delta-Spiel



Dieses Spiel haben wirklich schon vor 2000 Jahren die Kinder im alten Rom gespielt. Jedenfalls brauchst du eine Menge Vorbereitungen für das Delta-Spiel.

Zuerst zeichnest du ein großes, spitzes Dreieck auf den Boden. Das Dreieck unterteilst du dann noch mit waagerechten Strichen in zehn Felder. In diese zehn Felder schreibst du die römischen Ziffern von I bis X (das heißt von 1 bis 10). Ich habe dir die Ziffern aus Großvaters Buch herausgeschrieben: eins heißt I, zwei heißt II, drei heißt III, vier heißt IV, fünf heißt V, sechs heißt VI, sieben heißt VII, acht heißt VIII, neun heißt IX und zehn heißt X. Na, die hatten ja komplizierte Zahlen! Aber ihre Buchstaben waren ganz vernünftig, deswegen benutzen wir die heute noch. Die I kommt in das unterste, größte Feld des Dreiecks und die anderen der Reihe nach, bis zur X im obersten, kleinsten Feld. Dann zeichnest du noch die Wurflinie, etwa zwei Meter von der Grundlinie des Dreiecks entfernt.

In beliebiger Reihenfolge rollt nun ein Spieler nach dem anderen eine Murmel in das Dreieck. Er erhält so viele Punkte, wie die Nummer des Feldes, in der die Kugel liegen bleibt. Nach zehn oder zwanzig Runden wird verglichen, wer die höchste Punktzahl erzielt hat - und damit das Spiel gewonnen hat.